



## IDS 2019 steht in den Startlöchern

Rund 2.300 Anbieter aus mehr als 60 Ländern präsentieren sich in Köln.

Zum 38. Mal öffnet die Internationale Dental-Schau (IDS) vom 12. bis 16. März 2019 ihre Tore. Zur weltgrößten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik werden rund 2.300 Unternehmen aus über 60 Ländern in Köln erwartet. Damit

ist auf der IDS die gesamte Dentalbranche inklusive aller internationalen Marktführer in einer einzigartigen Angebotsbreite und -tiefe vertreten. Mit ihrer Vollumfänglichkeit und Innovationsdichte unterstreicht die IDS eindrucksvoll ihre

Neben den umfangreichen Live-Demonstrationen und Vorführungen, die ergänzend zu den Produktpräsentationen an zahlreichen Ständen stattfinden, eröffnet der Speakers Corner der IDS zusätzliche Möglichkeiten zur Informationsge-



### ZT Kurz notiert

#### Frauen dominieren zunehmend

In der ambulanten Patientenversorgung werden in fünf Jahren mehr Frauen als Männer tätig sein, so die Studie „Ärzte im Zukunftsmarkt Gesundheit 2018“.

#### Parodontitis bedingt Hypertonie

Italienische Forscher fanden heraus, dass sich eine vorhandene Parodontitis auf den Blutdruck auswirkt.

Bedeutung als zukunftsweisender Taktgeber der Dentalbranche. Weltweit präsentiert keine andere dentale Fachmesse eine solche Angebotsbreite und -tiefe dentaler Produkte und Dienstleistungen. Die IDS 2019 belegt die Hallen 2, 3, 4, 5, 10 und 11 mit einer Gesamtbruttofläche von nunmehr über 170.000m<sup>2</sup>. Mit der Integration der Halle 5 schafft die IDS die notwendigen Kapazitäten für die starke Nachfrage auf Aussteller- und damit auch auf Besucherseite. Die Einbindung der Halle 5 bedeutet eine zusätzliche Aufwertung der allgemeinen Aufenthaltsqualität für die Besucher der IDS: ein „Food-Court“ in Halle 5.1, die breite Gangführung und die lichtdurchfluteten Passagen sorgen für eine bessere Orientierung und eine noch bessere Struktur der Veranstaltung.

winnung. Aussteller können das moderierte Besucherforum für Fachvorträge und Produktpräsentationen nutzen, um in Vorträgen Neuheiten und Trends zusätzlich vorzustellen. Anreise, Aufenthalt und Messticket können dank zahlreicher Online-Services schnell und unkompliziert über die IDS-Website gebucht werden. Die Registrierung und der Ticketkauf sind bereits seit Ende November über den Onlineshop möglich. Wer Gutscheine besitzt, sollte diese frühzeitig im Vorfeld im Onlineshop gegen sein E-Ticket austauschen. Mit dem E-Ticket erhalten Fachbesucher auch einen Fahrschein für Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und erstmals im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR).

Quelle: Koelnmesse GmbH

## Leistungsausgaben in der Zahnmedizin

Ein Viertel entstehen durch PKV-Versicherte.

Obwohl nur ca. elf Prozent der Deutschen privat versichert sind, machen sie mehr als ein Viertel der Leistungsausgaben im zahnärztlichen Bereich aus. Auffallend ist, dass die Ausgaben bereits im Kindesalter sehr hoch sind. Das Wissenschaftliche Institut der PKV (WIP) hat seinen Jahresbericht 2018 „Mehrumsatz und Leistungsausgaben von PKV-Versicherten“ veröffentlicht, der die aktuellen Zahlen zum Jahr 2016 beinhaltet. Dieser erfasst alle Rechnungen, die Privatversicherte zur Erstattung eingereicht haben. Das heißt, der tatsächliche Wert liegt sehr wahrscheinlich noch höher. Insgesamt belief sich der Mehrumsatz der PKV-Versicherten auf 12,89 Milliarden Euro. 4,9 Milliarden Euro fielen auf den zahnmedizinischen Bereich. Damit wurden 26,3 Prozent der Gesamtleistungsausgaben durch Privatversicherte erbracht. Zum Vergleich: Die GKV-Ausgaben im zahnärztlichen Bereich lagen in dem Jahr bei 13,73 Milliarden, sie umfassten gerade mal 7,8 Prozent der Gesamtausgaben der GKV. Begründen lassen sich diese signifi-

ANZEIGE

**Kommen Sie auf den neuesten Stand!**

IDS 2019  
Halle 11.1 Stand H10 / J11

kanten Differenzen teilweise mit dem hohen Selbstbeteiligungsanteil der GKV-Versicherten bei der zahnmedizinischen Versorgung. Auffallend ist zudem die verschiedenartige Verteilung der Leistungsausgaben in der Zahnmedizin in Bezug auf das Alter der Versicherten. Bereits im Kindesalter entstehen vergleichsweise hohe Kosten, insbesondere durch kieferorthopädische Behandlungen. Das Maximum wird laut Bericht bei 14-jährigen Jugendlichen mit über 1.000 Euro erreicht.

Quelle: ZWPonline

ANZEIGE

**20% MESSE RABATT**

**GO DIGITAL!**  
Qualität seit mehr als 25 Jahren!

Besuchen Sie uns auf der IDS in Halle 4.2 auf dem Stand L101 und sichern Sie sich 20% Messerabatt!

Entdecken Sie das TK-Snap Digital und weitere neue Si-tec® Produkte auf der IDS 2019:  
12. – 16. März 2019 in Köln | Halle 4.2 Stand L101

**Si-tec®** 02330 80694-0 02330 80694-20  
www.si-tec.de info@si-tec.de